



<https://biz.li/4peg>

SECHS JUGENDFEUERWEHRMITGLIEDER ERHALTEN JUGENDFLAMME 2

Veröffentlicht am 08.11.2023 um 17:43 von Redaktion AltkreisBlitz

Am 13. Oktober 2023 fand die diesjährige Abnahme der Jugendflamme der Stufe 2 in Rethmar statt. Bei der Jugendflamme handelt es sich um einen einheitlichen Ausbildungsnachweis der deutschen Jugendfeuerwehr, der in drei Stufen gegliedert ist.

In diesem Jahr stellten sich sechs Mitglieder der Jugendfeuerwehr Rethmar der Herausforderung. Am Gerätehaus galt es vier Disziplinen im Bereich Gerätekunde und Technik zu absolvieren. Die Jugendlichen mussten mittels eines Standrohrs an einem Unterflurhydranten eine Wasserversorgung über ein Löschfahrzeug bis zum sogenannten Verteiler aufbauen und eine weitere Disziplin war das Aus- und Einrollen von einem C-Druckschlauch innerhalb von 53 Sekunden. Des Weiteren sollten jeweils zwei Geräte auszuföhrlich und vollständig erklärt werden. Die letzte feuerwehrtechnische Disziplin stellte die korrekte Durchföhrung einer Verkehrssicherung mittels Warndreiecken, Verkehrsleitkegeln, Winkerkellen, Blitzleuchten und Warnweste dar. Abschließend war eine gute Teamarbeit und Absprache bei einem Partnerhindernisparcours gefragt. Die Jugendfeuerwehrmitglieder mussten mit einer Krankentrage, auf der Schläuche gelagert waren, verschiedene Hindernisse überwinden und durften dabei keinen Schlauch verlieren. Nach erfolgreicher Absolvierung der Aufgaben konnte allen sechs Jugendlichen das Abzeichen in Form einer Anstecknadel überreicht werden. Der Fachbereichsleiter Wettbewerbe der Stadtjugend- und Kinderfeuerwehr Nicholas Berndt zeigte sich zufrieden und bedankte sich beim Ortsbetreuer team für die Unterstützung. Zugleich warb er dafür, dass bei der nächsten Abnahme wieder mehrere Ortsjugendfeuerwehren vertreten sind. Für drei der Absolventen war geplant am 5. November, auf Regionsebene, bei der Abnahme der Jugendflamme 3 teilzunehmen. Dies wurde krankheitsbedingt auf das kommende Jahr verschoben.



Die erfolgreichen Jugendlichen mit ihren Betreuern. / Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde